



Eine Kapelle für Hillershausen

■ Genau hier soll möglichst bald eine Kapelle stehen. Auf dem Grundstück mit Panoramablick auf das Dorf Hillershausen soll das mit rund 90.000 Euro geplante Projekt realisiert werden. Unterstützer und Förderer des Projektes hatten sich zusammengefunden, um die Übergabe des Bauvorbescheids durch den Landrat zu feiern. Dr. Reinhard Kubat und die Leiterin des Kreisbauamtes, Susanne Paulus, gaben damit grünes Licht für das Vorhaben. Der in Gründung befindliche „Kapellenverein Hillershausen“ kann anschließend in die konkrete Planungsphase einsteigen.

Kilian Emde, der zusammen mit Andreas Geck, Martin Hellwig, Heinz Faupel, Peter Groß und Karl-Heinz Becker eine der treibenden Kräfte hinter dem Projekt ist, freute sich, zu dem Termin auch Bürgermeister Klaus Friedrich sowie Ortsvorsteherin Christine Huneck begrüßen zu können. „Es war kein spontaner Entschluss, sondern ein langsamer Reifeprozess, der uns hierher geführt hat“, so Emde. Vorbild

seien andere Kapellen im benachbarten Nordrhein-Westfalen sowie die um Medebach herum entstandenen „Seelenplätze“. Nun wolle man auch in Hillershausen einen Ort des Friedens und der Andacht schaffen in unmittelbarer Nähe des weitläufigen Friedenskreuzes und am Zubringer zum Premium-Wanderweg „Sauerland-Höhenflug“. Sowohl Landrat Kubat und Bürgermeister Friedrich wollen Fördermitteln für das Projekt einwerben. **Foto: Landkreis**

Fünf Babys in zehn Stunden

■ Im Stadtkrankenhaus Korbach erblicken immer mehr Babys das Licht der Welt. Aktuell waren es fünf in nur zehn Stunden. „Wir haben signifikant mehr Geburten als im Vorjahr“, beschreibt Chefarzt Dr. Ioannis Tsitlakidis die Situation. Seit dem Frühjahr steigen die Geburtenzahlen. „Wir sehen hier also tatsächlich einen kleinen Babyboom. Ob dies aber wirklich mit der Pandemie zusammenhängt, lässt sich schwer ermesen.“ „Dass fünf

Babys im kurzen Zeitraum im Stadtkrankenhaus Korbach geboren wurden, ist eine logistische Herausforderung. Diese nicht alltägliche Aufgabe hat das Team der Hebammen, Ärzte und Pflegekräfte hervorragend gemeistert“, lobt Klinik-Chef Sassan Pur. „Das verdeutlicht wieder einmal, wie wichtig es ist, die Geburtshilfe gerade in unserer ländlichen Region zu stützen. Die finanzielle Auslastung darf nicht allein das Maß aller Din-

ge sein“, so Pur. Über einen gesunden Start ins Leben freuen sich Schwester Lisa Marie Metten (Station Rehbach), Leelawadee Saisou mit Sohn Bless Jyden, Mercy Aybonlahor mit Sohn Marvelous, Fatima Alzaharaa Hennawie mit Tochter Emily, Chefarzt Dr. Ioannis Tsitlakidis, Verena Wenzel mit Tochter Lara, die Leitende Hebamme Irene Rudersdorf-Wilke sowie Corinna Wolff mit Sohn Theo Alfred. **Foto: Stadtkrankenhaus Korbach**



EINZUG IN DIE NEUEN RÄUME



Kindergarten saniert und erweitert

Nach den Ferien gibt es in Battenberg Platz für 87 Kinder

■ **Battenberg.** Battenbergs Bürgermeister Christian Klein ist überglücklich: „Wir freuen uns, dass wir es geschafft haben und in der nächsten Woche mit einem erweiterten und sanierten Kindergarten in das neue Kindergartenjahr starten können“, sagt der Verwaltungschef. Nach dem Baubeginn vor genau zwölf Monaten wurden die bestehende Kindertagesstätte und das anliegende Gemeindehaus „Chrischona“ am Burghain in Battenberg umfangreich saniert und um einen Mittelteil erweitert. „Ein gelungenes Gebäude“, beschreibt Klein die notwendige Baumaßnahme. Die Eingangslösung über eine „schiefe Ebene“ sei eine geniale Idee gewesen. Markant für die Einrichtung seien auch die Nähe zum Burgberg und das große Außengelände mit seinem alten Baumbestand. „Wir sind dringend auf Kindergartenplätze angewiesen. Die Nachfrage ist groß, steigende Kinderzahlen haben eine Erweiterung des Kindergartens erforderlich gemacht. Zudem wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer wichtiger“, so der Bürgermeister. Nach den Sommerfe-

rien können ab kommenden Dienstag, 10. August, nun bis zu 87 Jungen und Mädchen in den Kindergarten einziehen - und zwar in drei Kita-Gruppen und auch in einer neuen Krippengruppe. Bislang gab es in dem Kindergarten nur maximal 75 Plätze. Schon 2018 hatte die Stadt Battenberg das Gemeindehaus von der Chrischona-Gesellschaft gekauft, die Trägerschaft für die Kindertagesstätte wurde vor zwei Jahren von der evangelischen Kirche übernommen. Bis zur letzten Sekunde wird von den Handwerkern im und am Kindergarten fleißig gearbeitet, in dieser Woche erhält das Gebäude seinen letzten Schliff. „Das Bauen im Bestand war eine riesige Herausforderung“, beschreibt der Bürgermeister den Fortgang der Arbeiten. Sein besonderer Dank gilt den am Bau beteiligten Firmen und Unternehmen sowie dem Bad Wildunger Architekten Torsten Zimmer für die gute Zusammenarbeit, bei den Nachbarn bedankt sich Klein speziell für ihr Verständnis während der Bauzeit. Ab der nächsten Woche werde der Kindergarten voll ausgelastet sein, be-



Für die Kleinsten: Im neuen Krippenraum wurde auch eine für die Kinder spannende Podestlandschaft eingebaut. **Fotos: mjx**

richtet der Bürgermeister. Mit dem neuen Kindergarten ist auch Kita-Leiterin Regina Degen sehr zufrieden. Es gibt weitläufige Flure und helle Gruppenräume, die die Kinder schon bald mit Leben füllen werden. Auch die Wände der Einrichtung sind in der Farbe Weiß gehalten, alles wirkt freundlich und einladend - nur in den Sanitäreinrichtungen spiegelt sich etwas Farbe wider.

„Die Kinder werden an der neuen Einrichtung ihre helle Freude haben“, ist Architekt Torsten Zimmer überzeugt. Mit der neuen und sanierten Einrichtung könnten die Anforderungen an einen Kindergarten nach den heutigen Standards gut erfüllt werden. „Hier wurde etwas Spannendes, Bewegendes und Kreatives auf die Beine gestellt“, so Zimmer. Auch durch den neuen eingeschossigen Eingang

und die barrierefreien Bereiche habe die Einrichtung eine „deutliche Aufwertung“ erfahren. „Ein toller Ankommenbereich mit offenem Foyer“, beschreibt der Architekt den Erweiterungsbau. Zudem sei auch die Brandschutztechnik auf den neuesten Stand gebracht worden. In Frankenberg ist Architekt Zimmer derzeit auch für den Bau des neuen Familienzentrums „An der Marburger Straße“ verantwortlich. Die Baukosten für die neue Kindertagesstätte mit neuem Bewegungsraum, neuer Küche und neuem Büro belaufen sich laut Zimmer auf rund 700.000 Euro. Finanzielle Förderungen für das Projekt erwartet die Stadt Battenberg vom Landkreis Waldeck-Frankenberg und vom Land Hessen. Mit einem Tag der offenen Tür soll das neue Gebäude demnächst auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. (mjx)

Der weiteste Weg lohnt sich!

Der Spezialist für Hausgeräte von: AEG, Bosch, Liebherr, Miele, Samsung, Siemens und Einbauküchen von: Nobilia, Ballerina, Häcker.



Horst Plag Haus- und Küchentechnik
Inh. Frank Draxler e.K.
34613 Schwalmstadt | In der Aue 10-12
Tel.: 06691 96310
34560 Fritzlar | Kasseler Str. 42-44
Tel.: 05622 5333
www.plag-haustechnik.de



Allen Kindern und Betreuern viel Spaß im neuen Zuhause.



Ausführung aller Heizungs- und Installationsarbeiten!

Wir wünschen den Kindern viel Spaß beim Toben!

Ausführung der Elektroarbeiten.



Reparatur, Ersatzteile & Kundendienst • Elektroinstallation
Rundfunk & Fernsehen • Elektrogeräte aller Art • Einbaugeräte
Battenberg, Hauptstraße 38 • Telefon 06452 3174

zimmer

planung + bauleitung

wir gratulieren zum einzug und bedanken uns bei allen am bau beteiligten für die gute zusammenarbeit

architekten

leben

lernen

arbeiten

entwerfen

erhalten

begegnen



langemarckstraße 19
34537 bad wildungen
telefon 05621 9694490
www.zimmer-architekten.de

